

TERMINE AM SAMSTAG

Notdienst

■ **Notruf:** 112 (Feuerwehr), 110 (Polizei)  
■ **Ärzte-Notdienst:** zu erfragen unter ☎ 0180 - 5044100 (Hausarzt, Kinder-, HNO- und Augenarzt) oder ☎ 116117 (bundesweit, kostenlos)  
■ **Notfalldienst-Praxis:** Mathias-Spital Rheine, Frankenburgstraße 31, 8 bis 22 Uhr; Marien-Hospital Borghorst, Mauritiusstraße 5, 8 bis 22 Uhr  
■ **Zahnarzt:** Notdienst zu erfragen unter ☎ 05971 - 87850  
■ **Apotheken-Notdienst:** Apotheke im Gesundheitszentrum, Osnaabrücker Straße 227, Rheine, 05971 - 802980. Kostenlose Notdienst-Hotline ☎ 0800 - 0022833  
■ **Giftnotruf** Bonn: ☎ 0228 - 19240  
■ **Gas und Strom:** RWE Metelen, 02556 - 92200

Rufnummern

■ **Polizei**wache, Friedensstraße: 05973 - 934597, 0151 - 14005450 und 0151 - 14005451  
■ **Rathaus der Gemeinde:** 05973-926-0; heute geschlossen  
■ **Villa Hecking / Verkehrsverein:** 05973-5454

Rat & Hilfe

■ **Familienzentrum:** Kardinal-von-Galen-Haus, ☎ 05973 - 900878; St. Josef, ☎ 05973 - 3381; DRK-Korallenriff, ☎ 05973 - 96105  
■ **Anti-Rost-Initiative:** Übernahme von Kleinstreparaturen für Hilfebefürftige, ☎ 05971 - 405145 und 01522 - 3973939

Kirche

■ **Pfarrbüro St. Anna:** 05973-947310  
■ **Pfarrbüro St. Josef:** 05973-608368  
■ **Kath. Gottesdienste:** 9 Uhr St.

Anna Messe; 16 Uhr St. Josef stille Anbetung und Beichte; 17 Uhr St. Josef Messe  
■ **Evangelische Kirche:** Pfarrer Dietrich Wulf, Wettringen, 02557-1207; 10 bis 12 Uhr, Gnadenkirche, Kindergruppe Grundschulalter

Geöffnet

■ **Tierheim St. Arnold:** geöffnet von 10 bis 12 Uhr; Abgabe von Fundtieren von 8 bis 12 Uhr  
■ **Wertstoffhof:** geöffnet von 9 bis 15 Uhr, Dieselstraße 31

Kinder & Jugend

■ **McFly:** 15 bis 20 Uhr, offener Treff

Schulen

■ **AJG:** Anmeldung zum Schuljahr 2017/18 ohne Terminvereinbarung, 9 bis 13 Uhr

Vereine

■ **Heimatverein:** Winterwanderung, 14 Uhr, Heimathaus; ab 15.30 Uhr Kaffee  
■ **ZRFV St. Hubertus:** Generalversammlung, 19 Uhr, Reiterstuben Ulmker

Karneval

■ **Schützenverein St. Arnold:** Karnevalsfest, 19.11 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr), „Stadthalle“, Josef-schule

Kunst & Kultur

■ **Malatelier:** Ausstellung von österlichen Bildern und Frühlingsmotiven, 14 bis 18 Uhr, Hauptstraße

Sport

■ **TuS-Lauftreff** (Joggen und Walken): 16 Uhr, Sepp-Herberger-Stadion  
■ **SuS-Lauftreff:** 15 Uhr, Waldhügel Rheine, Kreuzung Eckener Straße/Kammweg  
■ **SuS-Walking:** 14.30 Uhr, Möbel Kösters, Holtstiege 11

TERMINE AM SONNTAG

Notdienste

■ **Apotheken-Notdienst:** Mark-Apotheke, Am Markt 13, Emsdetten, 02572 - 2421. Kostenlose Notdienst-Hotline ☎ 0800 - 0022833.  
■ **weitere Notdienste** siehe unter Samstag

Geöffnet

■ **Heimathaus** am Mühlendamm, 14 bis 18 Uhr  
■ **Tierheim St. Arnold:** geöffnet von 10 bis 12 Uhr; Abgabe von Fundtieren von 8 bis 12 Uhr  
■ **Bücherei St. Anna:** 9.30 bis 12 Uhr, ☎ 05973 - 5441  
■ **Bücherei St. Josef:** 10.30 bis 12 Uhr, Pfarrheim St. Josef, Telefon 01573-9019749

Rat & Hilfe

■ **Familienzentrum:** Kardinal-von-Galen-Haus, ☎ 05973 - 900878; St. Josef, ☎ 05973 - 3381; DRK-Korallenriff, ☎ 05973 - 96105  
■ **Anti-Rost-Initiative:** Übernahme von Kleinstreparaturen für Hilfebefürftige, ☎ 05971 - 405145 und 01522 - 3973939

Kirche

■ **Kath. Gottesdienste:** 7.30 Uhr St. Anna Messe; 9 Uhr St. Anna Hochamt; 10.30 Uhr St. Anna Karnevalsmesse; 10.30 Uhr Antoniuss-

tift Messe; 11.45 Uhr St. Anna Tauf-feier für die Kinder Johan Ahlers, Anna Maria Böcker und Mika Roß; 15.30 Uhr St. Josef Fatima-Andacht  
■ **Evangelische Kirche:** Pfarrer Dietrich Wulf, Wettringen, 02557-1207; 10 Uhr Gnadenkirche Gottesdienst mit Predigtreihe „500 Jahre Reformation“; 11.15 Uhr Gnadenkirche Kindergottesdienst

Sport

■ **SuS-Lauftreff:** 9.30 Uhr, Offlumer See

Kinder & Jugend

■ **OJR:** Anmeldung zum Ferienlager in Italien, 16 Uhr, Jugendzentrum McFly, Emsdettener Straße

Vereine

■ **Nabur:** Sonntagsspaziergang, 9 bis 11 Uhr, Treffpunkt Rathaus  
■ **Rasse- und Ziergeflügelzuchtverein:** Monatsversammlung, 10 Uhr, Kleintierzuchtanlage, Wettringer Straße

Karneval

■ **Rote Funken St. Arnold:** Gala und Ehemaligentreffen zum 50. Geburtstag, 11.11 Uhr (Einlass: 10.30 Uhr), „Stadthalle“, Josefschule

■ **Änderungs- und Ergänzungswünsche:** ☎ 05971 - 404332 oder [redaktion@mv-online.de](mailto:redaktion@mv-online.de)

VHS

Spanisch für Touristen

**NEUENKIRCHEN/WETTRINGEN.** Ein neuer Spanisch-Kursus für Anfänger ohne Vorkenntnisse beginnt am Mittwoch, 8. Februar, an der Volkshochschule (VHS). Er richtet sich an Teilnehmer, die vorhaben, Spanien zu besuchen und sich auf diesen Besuch vorbereiten wollen. Eingübt werden alltägliche Situationen wie telefonieren, nach dem Weg fragen, und das Sprechen im Hotel,

beim Einkaufen oder im Restaurant. Das Hörverstehen und die gegenseitige Verständigung stehen im Mittelpunkt. Unter der Leitung von Angel Gilabert Rodriguez findet der Kurs von 20 bis 21.30 Uhr in der Realschule Ochtrup statt. Am 8. Februar beginnt um 18.30 Uhr die Stufe 2 in der Realschule Ochtrup.

■ Anmeldungen und Informationen unter ☎ 02553 - 9398-0 oder [www.vhs-ochtrup.de](http://www.vhs-ochtrup.de)



Philipp Frohoff-Hülsmann (14) und Alina Schmees arbeiten zwei Wochen zusammen.



Tiere füttern ist eine der schöneren Aufgaben von Paula Kamp (14). Sie macht ihr Praktikum im Zoo.



Martin Niehues (15) macht bei der LVM-Versicherung Deiters sein Schülerpraktikum.

# Ein erster Blick in die Arbeitswelt

90 Schüler des Arnold-Janssen-Gymnasiums absolvieren zweiwöchiges Schülerpraktikum

Von Joel Hegel

NEUENKIRCHEN/WETTRINGEN.

„Zum Beruf des Tierpflegers gehört nicht nur das Streicheln.“ Das ist das Erste, was Paula Kamp (14) nach einer Woche Praktikum im Naturzoo Rheine über ihr Praktikum sagt. Sie ist im 9. Jahrgang des Arnold-Janssen-Gymnasiums und lernt mit 90 anderen Schülern im Rahmen eines zweiwöchigen Schülerpraktikums das Berufsleben kennen. Es soll den Schülern die Berufswahl und die Fachauswahl für die Oberstufe erleichtern. Die MV besuchte fünf Praktikanten und sammelte deren Eindrücke.

„Ich war in der ersten Woche im Großtierrevier und in der zweiten im Vogelrevier.“ Paula Kamp aus Neuenkirchen bereitet im Naturzoo in Rheine Futter zu, teilt es aus, säubert die Käfige und hat Kontakt mit den Tieren. „Es macht Spaß, ich helfe viel mit und lerne viel über die Bewohner des Zoos“, berichtet die tierliebende Schülerin. „Ich fühle mich hier sehr gut aufgenommen. Zum Beruf des Tierpflegers gehört aber nicht nur das Streicheln, sondern auch Füttern, Pflegen, Verarzten und Gehege säubern.“

Die AJG-Schülerin, die in ihrer Freizeit gerne Fußball spielt, bekommt durch das Praktikum Einblicke in den Bereich der Tierpflege und kann sich durchaus vorstellen, einen Job in diesem Berufsfeld zu ergreifen.

Martin Niehues (15) entschied sich für ein Praktikum bei der LVM-Versicherung Deiters in Wettringen. Dort wird auch er in den Berufsalltag eingeführt. Er telefoniert mit Kunden, schaut den Mitarbeitern beim Erstellen von Versicherungsangeboten



Niklas Voss (14) machte sein Praktikum bei „Annas Maschinenbau“ in Bilk. Er ist viel an der Säge, entgratet Metall und sortiert Paletten. Außerdem bekommt er eine Einführung in die Funktion der einzelnen Maschinen.

Fotos: Joel Hegel

über die Schulter und kommt mit zum Außendienst, bei dem die Kunden direkt zu Hause besucht und beraten werden. „Es ist ein interessanter Job und durch das Praktikum ist mir klar geworden, dass es eine gute Option für meine Berufswahl ist“, sagt der Wettringer. „Durch das Praktikum habe ich viel über Versicherungen und deren Bedeutung gelernt.“

Bei „Annas Maschinenbau“ in Bilk macht Niklas Voss (14) sein Praktikum. „Ich bin viel an der Säge, entgrate Metall und sortiere Paletten. Außerdem bekomme ich eine Einführung in die Funktion der einzelnen Maschinen“, beschreibt Niklas seinen Alltag. Auch sein Berufswunsch geht in Richtung Maschinen-

bau. Deshalb möchte er später auch ein Ferienpraktikum bei Annas Maschinenbau absolvieren. „Dann aber im Büro, damit ich beide Seiten kennenlernen“, erklärt der Balker. „Außerdem weiß ich jetzt vieles über die Maschinen, verschieden Sägetechniken und habe viele Tipps zum leichteren Arbeiten erhalten.“ Für ihn ist das Praktikum ein voller Erfolg.

„Es ist sehr abwechslungsreich und ich habe nette Mitarbeiter.“ Philipp Frohoff-Hülsmann (14) arbeitet bei der Provinzial-Versicherung in Wettringen. „Ich verlängere Verträge, die wir danach zusammen durchgehen. Im Außendienst war ich auch schon. Mein Chef und ich waren bei einem Rohrbruch und haben die Schäden foto-

grafiert.“ Da es kein richtiger „Bürojob“ ist und man viel in Kontakt mit anderen Menschen kommt, kann sich Philipp Frohoff-Hülsmann durchaus vorstellen, diesen Beruf auch in seinem späteren Leben auszuüben.

Tom Raußen (14), der sein Praktikum bei der Polizei in Greven, Burgsteinfurt und Emsdetten absolviert, hat ähnliche Erfahrungen wie die anderen vier Praktikanten gemacht. „Hier kann ich richtig miterleben, wie der Alltag eines Polizisten aussieht. Ich lerne jeden Tag etwas Neues und bin an verschiedenen Orten.“ Wach- und Wechseldienst, Blitzen und Lasern sind nur einige Sachen, die Tom in den zwei Wochen erlebt hat. „Ich war auch beim Schießtraining

dabei, für mich natürlich nur mit einer Attrappe“, fügt Tom hinzu. „Der Beruf des Polizisten ist sehr spannend und interessant, aber ich weiß nicht, ob ich der richtige Typ dafür bin.“ Das ist das Fazit, das Tom am Ende des Gesprächs zieht.

Bei der Münsterländischen Volkszeitung gab es gleich dreifache Verstärkung vom AJG: Lennard Janning (15), Johanna Pentzek (14) und Joel Hegel (14) machen in ihren zwei Wochen viele neue Erfahrungen. Sie lernen, Texte zu schreiben und zu redigieren, Fotos zu machen, Interviews zu führen und mit der Videokamera umzugehen. Einen Tag verbrachten sie dafür bei MV-Digital und drehten einen eigenen Film.

## Journalisten für zwei Wochen

Redigieren, Fotos machen, Interviews führen: Joel Hegel vom AJG berichtet von seinen Praktikums-Erfahrungen

**NEUENKIRCHEN.** Jeder Tag bei der MV beginnt mit der Konferenz. Es wird besprochen, was morgen in die Zeitung kommt und welche Termine anstehen. Heute bekomme ich die Aufgabe, einige E-Mails, die Leser geschickt haben, zu Mitteilungen für den Lokalteil umzuschreiben. Danach bespreche ich sie mit meinem Redakteur und verbessere sie, falls nötig. Berichte, die zu lang oder zu ausführlich geschrieben wurden, müssen gekürzt werden. Das ist eine weitere Aufgabe, die ich hier für die Zeit meines Praktikums übernommen habe.

Ich habe mich bei der MV beworben, weil ich schon immer mal in den Beruf des Journalisten reinschauen wollte. Außerdem machte es mir sehr viel Spaß, für eine selbst geschriebene Reportage Informationen zu sammeln und Fotos zu machen.

Aber nicht nur das Bearbeiten von Texten gehört zu meinen Aufgaben. An einem



Die drei AJG-Praktikanten bei der MV: Johanna Pentzek, Lennard Janning und Joel Hegel (v. l.) erhielten zwei Wochen lang einen Einblick in den Redaktionsalltag.

Foto: Homerig

Morgen bekam ich den Auftrag, an eine Baustelle zu fahren und dort Fotos zu machen. Einen anderen Tag lang

besuchte ich Praktikumsstellen meiner Mitschüler, interviewte sie, machte Fotos und schrieb einen eigenen Be-

richt (siehe Artikel oben).

Gemeinsam mit zwei weiteren Praktikanten vom AJG, Lennard Janning und Johan-

na Pentzek, habe ich einen Tag bei MV-Digital verbracht. Dort haben wir gelernt, mit der Videokamera umzugehen. Zu dritt haben wir einen kurzen Film gedreht, dafür ein Skript geschrieben und in einem Tonraum unsere Texte eingesprochen. Bei dem Dreh haben wir auch erfahren, wie man interviewt, die richtige Kameraeinstellung findet und mit einem Schnittprogramm arbeitet. Es war sehr interessant, auch die Abteilung MV-Digital kennenzulernen, die in der heutigen Zeit ein immer größer werdendes Publikum mit digitalen Nachrichten versorgt.

Durch diese vielen Aufgaben hatte ich die Möglichkeit, in den Alltag eines Journalisten einzutauchen. Ich habe durch das Praktikum viel gelernt – nicht nur, wie man einen Bericht schreibt, sondern auch, wie man dafür Informationen beschafft und Fotos macht. Das Praktikum hat mir sehr viel Spaß gemacht.